

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 74 (1932)

Heft: 3

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Interesse sein. Die Beziehungen ihrer Ergebnisse zur vergleichenden Ophthalmologie schienen die Veröffentlichung an passendem Orte zu fordern.

J. Krauer, Stäfa.

Bücherbesprechung.

Grundriss der Anatomie und Physiologie der Haussäugetiere von Rudolf Disselhorst †. Sechste Auflage, vollständig neu bearbeitet von Ernst Mangold, Prof. der Tierphysiologie an der Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin. Mit 343 Textabbildungen. Verlag von Paul Parey, Berlin, 1931. Geb. RM. 16.—

Die vorliegende Neuauflage des bei den Studierenden der Landwirtschaft schon seit vielen Jahren so sehr beliebten und geschätzten Disselhorst'schen Grundrisses wurde diesmal von E. Mangold besorgt und zwar in glücklicher Weise unter Erhaltung der früheren Eigenarten und Vorzüge, welche Rudolf Disselhorst diesem seinem Lieblingswerke verliehen hatte. Insbesondere alles, was mit der Beurteilungslehre des Pferdes zusammenhängt, einem Gebiete, auf welchem Disselhorst in Theorie und Praxis Ausgezeichnetes geleistet hat und als eine Autorität ersten Ranges galt, ist auch in der Neubearbeitung Mangold's betont geblieben. Bei einer kommenden siebenten Auflage dürften allerdings einige wenige Unstimmigkeiten noch beseitigt werden, die jedoch dem Gesamtwerte des Werkes keinen Eintrag tun. Die Abbildungen sind im Makroskopischen und Mikroskopischen (letztere namentlich dank der Verwendung von Klischees aus der im gleichen Verlage erscheinenden Histologie von Ellenberger, Trautmann, Fiebiger) von rühmenswerter Qualität.

Seinen Zweck, als Einführung für anatomische Lehrbücher und als Ergänzung für anatomische und physiologische Vorlesungen zu dienen, wird der Disselhorst'sche Grundriss nach wie vor gut erfüllen, da er in leichtverständlicher Form und unschwer zu bewältigendem Umfange die allgemeinen Grundlagen anatomischer Betrachtung und physiologischer Denkweise vermittelt und an Beispielen erläutert. Angesichts der gediegenen Ausstattung kann das Buch als sehr preiswert bezeichnet und seine Anschaffung in Kreisen der Landwirtschaft dringend empfohlen werden.

Ackerknecht, Zürich.

Die wichtigsten Geflügelkrankheiten. Von Dr. E. Schürmann, Oberassistent am Pathologischen Institut der Tierärztlichen Hochschule zu Berlin. Mit 32 Abbildungen im Text. 64 S. Verlag Fritz Pfenningstorff, Berlin 1932. Preis Fr. 1.50.

Das Büchlein behandelt auf 56 Textseiten in Taschenformat zunächst in einer allgemeinen Einleitung die Massnahmen bei der Ein-sendung von Untersuchungsmaterial, zur Vorbeugung und Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten. Darauf werden in stichwort-ähnlicher Darstellung die wichtigsten ansteckenden Erkrankungen

des Geflügels (bazilläre und durch filtrierbare Erreger hervorgerufene Erkrankungen, Mykosen, Protozoen- und parasitäre Erkrankungen) beschrieben und Bekämpfungsmassnahmen angegeben. In den folgenden Abschnitten finden die Stoffwechsel- und Organkrankheiten, sowie die Vergiftungen und Untugenden des Geflügels Erwähnung. Durch ausgezeichnete photographische Abbildungen wird der Text wirksam unterstützt. Das Büchlein ist für Geflügelzüchter bestimmt, dürfte aber auch für den Tierarzt durch seine knappe Darstellungsweise und die handliche Form ein wertvoller Helfer in der Geflügelpraxis sein. Es kann deshalb Tierärzten und Studierenden bestens empfohlen werden. *Saxer.*

Verschiedenes.

Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.

Stand der Tierseuchen in der Schweiz im Februar 1932.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat	
		zugenommen	abgenommen
Milzbrand	24	15	—
Rauschbrand	17	2	—
Maul- und Klauenseuche	11	7	—
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Stäbchenrotlauf	123	59	—
Schweineseuche u. Schweinepest . .	174	79	—
Räude	11	11	—
Agalaktie der Schafe und Ziegen . .	20	16	—
Geflügelcholera	—	—	—
Faulbrut der Bienen	—	—	—
Milbenkrankheit der Bienen	1	1	—

Kreisschreiben des eidgenössischen Veterinäramtes (Abteilung des eidgen. Volkswirtschaftsdepartements).

Über die Bekämpfung der weissen Kückenruhr (Pullorumseuche).¹

Wir beziehen uns auf die in der letzten Kantonstierärztekonzferenz vom 4./5. September 1931 stattgefundene Besprechung über die Bekämpfung der Geflügelseuchen. Damals wurde beschlossen, einen Antrag auf Einbeziehung der weissen Kückenruhr in die anzeigepflichtigen Krankheiten zurückzulegen, in der Meinung, dass einstweilen noch weitere Erfahrungen über die Ergebnisse der zur Bekämpfung ergriffenen Massnahmen gesammelt werden sollten. Inzwischen sei die Aufklärung der Geflügelhalter über das Wesen der Krankheit und die Ermittlung von Seuchenherden zu fördern.

¹) Mitteilungen des Veterinäramtes und der Abteilung Landwirtschaft des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, XXXII. Jahrgang, Nr. 50, 1931.